Die israelische Luftwaffe hat in der katarischen Hauptstadt Doha ein Gebäude bombardiert, in dem sich das Hauptquartier der Terrororganisation Hamas befand. Gemäss arabischen Medienberichten war im Zeitpunkt des mit Präzisionsmunition ausgeführten Angriffs die gesamt fünfköpfige Hamas-Spitze im Gebäude, auch Khalil al-Hayya, der Hamas-Führer in Gaza.

Die Hamas-Leitung hatte sich offenbar in Katar versammelt, um über den jüngsten US-Friedensvorschlag für Gaza zu beraten. Darin hatte US-Präsident Donald Trump die Hamas aufgefordert, ihre Waffen und die Kontrolle über Gaza abzugeben. Das katarische Aussenministerium verurteilte den israelischen Angriff aufs Schärfste.

Die israelische Regierung liess verlauten, der Angriff habe jenen Hamasführern gegolten, welche operativ für das Massaker vom 7. Oktober mitverantwortlich gewesen seien. Die USA sollen von Israel vor dem Angriff informiert worden sein.

Katar ist neben dem Iran seit Jahren der grösste Unterstützer der Hamas und der auch in Europa aktiven radikalen Muslimbruderschaft.